Protokoll der Sitzung der AG Verbundübergreifende Fernleihe (VFL) (gemeinsam mit

Mitgliedern der DBV-Dienstleistungskommission und der ehemaligen Konferenz der

Zentralkataloge)

**Ort**:

VZG, Göttingen

**Zei**t:

14.12.2005, 11:30h – 15:30h

**Teilnehmer**:

Anke Berghaus-Sprengel (Leihverkehrszentrale Berlin Brandenburg)

Siegfried Busemann (VZG)

Volker Conradt (BSZ)

Reiner Diedrichs (VZG, Vorsitz)

Dr. Claudia Fabian (BSB, DBV-DLK)

Dr. Berthold Gillitzer (BSB, BVB)

Horst Hilger (BSZ)

Andreas Heise (SBB Berlin)

Roland Jäkle (BVB)

Karin Julich (ThULB Jena)

Dr. Peter Kostädt (hbz)

Monika Kuberek (KOBV)

Stefan Lohrum (KOBV)

Dr. Uwe Risch (HeBIS)

Dr. Gerd Röndigs (SUB Hamburg, Norddt. ZK)

Rolf-Dieter Saevecke (HZK, HeBIS)

Dr. Silke Schomburg (hbz, DBV-DLK)

Dr. Werner Schwartz (SUB Göttingen, NZK)

Ursula Straub (Bayer. Leihverkehrszentrale, BSB)

Wolfgang Tiedtke (HÖB Hamburg)

Regina Willwerth (VZG, Protokoll)

**Tagesordnung**:

1. Aktueller Stand VFL und weiteres Vorgehen

2. Verbundübergreifende Verrechnung

3. Neuausrichtung der AG VFL - Gründung einer AG Leihverkehr(unter Einbeziehung der Zentralkataloge und der DBV-Dienstleistungskommission)

4. Zulassung zum Überregionalen Leihverkehr

5. Verschiedenes

**TOP 1: Aktueller Stand VFL und weiteres Vorgehen**

Es wurde der aktuelle Stand der VFL abgestimmt.

(siehe Tabelle in Anlage 1, Blatt 1 gibt den jetzt aktuellen Stand wieder!)

Vom BVB wurde vorgeschlagen, die elektronische Lieferung von Aufsätzen voranzutreiben.

Stand Dezember 2005:

GBV ja

BVB ja

HBZ ja

HeBIS im Prinzip ja

BSZ nein (in Planung für 2006)

KOBV nein

Die AG Leihverkehr soll Regelungen für die Übermittlung **zwischen** den Verbünden festlegen.

Weitere Punkte, die von der AG Leihverkehr zu bearbeiten sind:

- Überarbeitung der Begleitzettel; der SWB hat hierzu einen Vorschlag erarbeitet:

Als unbedingt notwendig werden die lokale Verbuchungsnummer der nehmenden Bibliothek (in Klarschrift und als Barcode) sowie das Sigel (in Klarschrift) erachtet, wünschenswert sind die zentrale Bestellnummer des Fernleihservers in Klarschrift und als Barcode) sowie die Benutzernummer des Nutzers der nehmenden Bibliothek (in Klarschrift und als Barcode)

Der BVB weist auf ein Problem hin: wenn der Ausdruck in den Magazinen erfolgt, sind die dortigen Drucker i.d.R. nicht in der Lage, Barcodes auszudrucken

- Möglichkeit der Stornierung / Verlängerung von Bestellungen

- Kostenübernahmeerklärung

**TOP 2: Verbundübergreifende Verrechnung**

Es wurden die vereinbarten Abrechnungszeiträume abgestimmt.

(siehe Anlage 1, Blatt 2 gibt den jetzt aktuellen Stand wieder!)

Es wurden einige Problempunkte angesprochen:

- der KOBV übermittelt die Quittungsmails des Vortages nachts um 1:30h an den GBV, das bedeutet, dass die Bestellungen im KOBV einen Tag eher quittiert werden als im GBV

- positive Quittierungen werden von der TIB pauschal und mit einer enormer Zeitverzögerung durchgeführt; diese führt bei allen Partnerverbünden zu Problemen bei der Verbuchung, zahlreichen Rückfragen und Unschärfen bei der Verrechnung. Herr Diedrichs sagt hier zu, dies mit der TIB zu klären, ggf. über die Verbundleitung

Verbundinterne Verrechnung: BVB und GBV verzichten auf die verbundinterne Verrechnung.

**TOP 3: Neuausrichtung der AG VFL - Gründung einer AG Leihverkehr (unter Einbeziehung der Zentralkataloge und der DBV-Dienstleistungs- kommission)**

Es wurde das Organisationsmodell von Frau Dr. Fabian und Herrn Diedrichs für die neu zu gründende AG Leihverkehr diskutiert. Es herrschte Einigkeit darüber, dass die Anzahl der ständigen Mitglieder sich in einem engen Rahmen bewegen soll, um die Arbeitsfähigkeit der AG sicherzustellen. Für besondere Fragestellungen oder Zwecke sollen sich ggf. Ad-hoc-Arbeitsgruppen bilden (z.B. Büchertransportsystem, AG Technik). Die Verbünde wurden aufgefordert, in ihrem Umfeld zu klären, wie die Relation zwischen Vertretung der technischen und der bibliothekarischen Seite in dem neuen Gremium geregelt wird. Die DBV-DLK stellt in der neuen AG Leihverkehr ein Mitglied. Vorgeschlagen wurde, dass die AG Leihverkehr pro Jahr zwei Sitzungen durchführen soll (1 davon ggf. zusammen mit der gesamten DLK). Es sollen zwei Protokolle erstellt werden, eins für die Mitglieder, eins für die Öffentlichkeit (z.B. DBV-Webseiten, Bibliotheksdienst).

Es wurde vereinbart, dass Herr Diedrichs als Vorsitzender der AG Verbundsysteme eine Kurzmitteilung über die Gründung der AG Leihverkehr für den Bibliotheksdienst verfassen wird (siehe Anlage 2, veröffentlicht: Bibliotheksdienst 40(2006), H.2, S.221-222)

**TOP 4: Zulassung zum Überregionalen Leihverkehr**

Es liegt ein Papier der Leihverkehrszentrale Berlin/Brandenburg vor.

**TOP 5: Verschiedenes**

Bibliotheksdatei der ZDB: Herr Heise schildert in einer Email vom 6.12.2005 an die Mailingliste vfl mögliche Probleme, die sich aus den Datendiensten Lokal und MAB-Adress für die verbundübergreifende Fernleihe ergeben könnten:

1. Adressänderungen mit Auswirkung auf den Bestand in der ZDB

Dies wird z.Zt. noch als unproblematisch gesehen.

2. Meldung der Adressänderung via Datendienst MAB-Adress

Als sinnvoll erachtet wird ein wöchentlicher Datendienst und ein zentrales Updateverfahren für alle Verbünde, dabei sind nur Datenänderungen für die Bibliotheken interessant (Meldedienst für neue Bibliotheken und Adressänderungen).

Der GBV will eine Bibliotheksnormdatenbank auf der Grundlage der Bibliotheksadressdatei der ZDB anlegen, die Datenbank soll durch weitere Felder ergänzt werden (z.B. Adressen von Arielstationen)

Die nächste Sitzung (konstituierende Sitzung) findet statt am 13. Juni 2006 in der Verbundzentrale des GBV, Göttingen.